



## Datenschutzinformationen für Bewerberinnen und Bewerber nach Art. 13 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung im Zusammenhang mit dem laufenden Bewerbungsverfahren

### 1. VERANTWORTLICHE STELLE IM SINNE DES DATENSCHUTZES

Magistrat der Stadt Obertshausen  
Schubertstraße 11  
63179 Obertshausen  
Telefon: 06104 703-0  
E-Mail: [info@obertshausen.de](mailto:info@obertshausen.de)

### 2. KONTAKTDATEN UNSERER\* S DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

Die\*Der Datenschutzbeauftragte der Stadt Obertshausen  
Schubertstraße 11  
63179 Obertshausen  
E-Mail: [datenschutz@obertshausen.de](mailto:datenschutz@obertshausen.de)

Die (ggf. aktualisierten) Kontaktdaten der\*des Datenschutzbeauftragten sind darüber hinaus jederzeit unter unserer Homepage in dem Bereich „Datenschutzerklärung“ einsehbar.

<https://www.obertshausen.de/de/impressum-service/datenschutzerklaerung>

### 3. KATEGORIEN UND ARTEN PERSONENBEZOGENER DATEN

In dem Bewerbungsprozess verarbeiten wir nur solche Daten, die im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen. In diesem Zusammenhang können Adressdaten, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Daten über Ihren konkreten Werdegang, Angaben zu Ihren beruflichen Qualifikationen, Angaben zu Ihrer Schulausbildung sowie Ihrer beruflichen Weiterbildung und ggf. weitere Daten erhoben werden. Ggf. handelt es sich bei diesen Daten um besondere Kategorien personenbezogener Daten (umgangssprachlich: sensible Daten) wie z.B. Ihr Behindertenstatus oder Ihre Religionszugehörigkeit. Diese Daten verarbeiten wir auf Basis der von Ihnen übermittelten Unterlagen, insbesondere (Motivations-)Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

### 4. ZWECK UND RECHTSGRUNDLAGE DER VERARBEITUNG

Ihre Daten werden zur ordnungsgemäßen Durchführung und zum Abschluss des Bewerbungsverfahren in aller Regel durch eine Auswahlentscheidung entsprechend den Grundsätzen der Bestenauslese sowie für die sich eventuell daran anschließende Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erhoben und verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Abs. 1 lit. b DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG.

### 5. EMPFÄNGER VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Fachdienst Personal sowie den zuständigen Fachbereich zur Vorbereitung und Durchführung der Vor- und Endauswahlentscheidung
- Personalrat zur Wahrung seiner Beteiligungsrechte nach dem HPVG
- Schwerbehindertenvertretung und Gleichstellungsbeauftragte\*r zur Wahrung derer Beteiligungsrechte
- Bürgermeister und den Mitgliedern des Magistrats zur Entscheidung über die Einstellung



## 6. ÜBERMITTLUNG IN EIN DRITTLAND

Drittländer sind Länder außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums. Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht geplant.

## 7. DAUER DER SPEICHERUNG DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der einschlägigen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung ggf. auch hinsichtlich von Dokumentationspflichten erforderlich ist.

## 8. AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 EU-DSGVO findet nicht statt.

## 9. BETROFFENENRECHTE

Sie haben folgende Betroffenenrechte gemäß der EU-DSGVO, die Sie geltend machen können, wenn wir Ihre Daten verarbeiten:

- das Recht auf Auskunft Art. 15 EU-DSGVO
- das Recht auf Berichtigung Art. 16 EU-DSGVO
- das Recht auf Löschung Art. 17 EU-DSGVO
- das Recht auf die Einschränkung der Verarbeitung Art. 18 EU-DSGVO
- das Recht auf Datenübertragbarkeit Art. 20 EU-DSGVO
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Art. 21 EU-DSGVO

Darüber hinaus haben Sie auch das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit  
Postfach 3163  
65021 Wiesbaden  
Telefon: +49 611 1408 – 0  
Telefax: +49 611 1408 – 900 / 901  
E-Mail: [poststelle@datenschutz.hessen.de](mailto:poststelle@datenschutz.hessen.de)

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO) beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung, berührt wird.

### Widerspruchsrecht Art. 21 EU-DSGVO

Erfolgt eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Grundlage Art. 6 Abs. 1 lit. e EU-DSGVO, haben sie gemäß Art. 21 EU-DSGVO i.V.m. § 35 HDSIG das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen. Können durch uns in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten keine zwingenden schutzwürdigen Gründe, die Ihren Rechten, Freiheiten und Interessen überwiegen, nachgewiesen werden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns gerne kontaktieren (siehe Kontaktdaten verantwortliche Stelle).